

Keine Vergebung

Autor

Gehen Sie mal im Internet auf die Suche nach Vergebung. Sie werden sehen: Es gibt unendliche viele Versuche, Vergebung zu beschreiben. Interessant finde ich, dass seit der Antike Vergebung einem handelnden Gott zugeschrieben wird. Im Islam, im Judentum, im Christentum ist Vergebung DIE herausragende Eigenschaft Gottes.

Vergabung scheint wichtig zu sein. Menschen brauchen Vergebung. Der katholische Theologe Eugen Drewermann hat gesagt: „Dass Menschen in Schuld geraten, ist schlimm; aber sich schuldig zu fühlen und nicht an Vergebung glauben zu können - das ist die Hölle.“ Begangene Fehler, aufgeladene Schuld können schwer wiegen. So schwer, dass sie einen erdrücken. Gott ist da, um mich von dieser Last zu befreien. Dass ich wieder aufrecht gehen kann und Luft zum Atmen habe. Das befreiende Moment besteht darin, dass ich mich Gott anvertraue. Mich öffne und mich meiner Verantwortung stelle. Dann darf ich wissen: Gott hat mir längst vergeben.

Das zu wissen tut nicht nur gut, es lehrt mich auch, selbst anderen zu vergeben, die an mir schuldig geworden sind. Und es erinnert mich an die Worte die Jesus seinen Freunden mitgegeben hat im Gebet: Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Ich könnte auch sagen: Lass mich erkennen, dass du mir vergibst, so dass auch ich anderen vergeben kann.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1